

Wir machen Boden gut.



## Kontrollflächen vor der Instandsetzung

Dann und wann stellt sich die Frage, ob wir den Boden begutachten und/oder ob wir kostenlose Muster-mengen zur Verfügung stellen können.

Eine persönliche Beratung muss unverbindlich bleiben, solange keine aufwendige Diagnose durchgeführt und/oder Kontrollflächen (Proben) angelegt werden. Bei Kontrollflächen sollte deren mittel- und langfristige Bewährung abgewartet werden.

Dieses Verfahren empfiehlt sich aus zwei Gründen:

1. Es gibt unzählige Arten von Industrieböden. Hinzu kommt eine Vielzahl von Variationen der Materialzusammensetzung, die sich häufig – auch bei ein und derselben Marke des gleichen Herstellers – im Laufe der Jahre ändert, sowie eine fast unendliche Anzahl von Abnutzungen und Verschmutzungen. **Kein Boden ist daher wie ein anderer.** In jedem Fall sollte ein Versuch mit einer Kontrollfläche gemacht werden.
2. Die Kontrollfläche soll entsprechend den praktischen Erfordernissen beansprucht werden. Eine gründliche Prüfung nach mindestens **sechs** Monaten zeigt, ob das angewendete Verfahren geeignet ist. Vor Überraschungen ist man auch dann nicht immer sicher, so dass immer nur Teilbereiche eines Bodens instandgesetzt werden sollten, deren Bewährung jeweils abgewartet werden muss.

Kontrollflächen können nach sorgfältiger Untergrundvorbereitung von jedem Betriebshandwerker selbst angelegt werden. Geeignete Maschinen für die Untergrundvorbereitung stellen wir leihweise zur Verfügung. Dieses Vorgehen ist daher die **wirtschaftlichste** Möglichkeit, um zu Erfahrungen im eigenen Unternehmen zu kommen. Auch von "außen" herangezogene Handwerker sollten so vorgehen. Unsere Referenzliste zeigt, dass dieser Weg gut gangbar ist.

Mit einer Kontrollfläche müssen mind. 4 m<sup>2</sup> instandgesetzt werden. Sie ist dann für das praktische Verhalten genügend aussagefähig und erlaubt außerdem eine Berechnung des Materialverbrauchs.

Die Kontrollfläche dient gleichzeitig als Ausfallmuster für die Oberflächenbeschaffenheit (Gleitsicherheit, Reinigungsfähigkeit) und für die Farbgebung (Lichtreflexionsvermögen).

Es dürfte verständlich sein, dass die für eine Kontrollfläche notwendige Menge des **astradur**<sup>®</sup> Systems über die Menge hinausgeht, die wirtschaftlich vertretbar als kostenloses Muster abgegeben werden kann.

Wir empfehlen, mit 5 kg **astra**<sup>®</sup> Imprägnierung bei mürben, staubigen Oberflächen und/oder mit 6 kg **astradur**<sup>®</sup> Reaktionskunststoff bei Rissen oder Löchern unter Zufügung von feuergetrocknetem Quarzsand (im **astradur**<sup>®</sup> Reparaturset enthalten) eigene Versuche durchzuführen. Wir liefern diese Gebindegrößen für Versuchszwecke ohne Kleinmengenzuschlag.

### Zur Beachtung:

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

V. 1.2 v. 17.03.09